

An den Oberbürgermeister
Herr Dieter Reiter
80331 München

München, 22. Juli 2024

Anfrage – Ist eine sozio-kulturelle Nutzung des Bunkers am Karl-Stützel-Platz geplant?

Im September 2023 haben wir bereits beantragt, den „Bunkerleerstand in Bestlage“ zu beenden und eine Nutzung zu ermöglichen¹. Zu diesem Antrag teilte mir die Sozialreferentin Folgendes mit:

„Eine prinzipielle Nutzung wäre aus Sicht des Stadtjugendamtes/Jugendkulturwerk durchaus wünschenswert. Gerade was den jugendkulturellen Bereich betrifft, gibt es einen großen Bedarf an Räumlichkeiten, die gerne auch lärmintensiv genutzt werden dürfen.“ (...) „Außerdem ist der Bunker derzeit nicht zugänglich. Dafür muss ein extra Zugangshäuschen aufgebaut werden, das zwar noch existiert, aber nur eine Nutzungszulassung von jeweils November bis März besitzt.“

Erstaunlicherweise sind in den letzten Wochen äußerst schnell Planungen für den Karl-Stützel-Platz veröffentlicht worden. Darunter Pläne für einen Skateplatz, Streetball, etc. Somit ist eine Nutzung, die sich an junge Menschen richtet, geplant und dahingehend wird die Gestaltung des Karl-Stützel-Platzes oberirdisch umgesetzt.

Wir bitten daher den Oberbürgermeister, folgende Fragen zu beantworten:

1. Wurde eine Nutzung des Bunkerleerstandes unter dem Karl-Stützel-Platz in die Planungen rund um die Beschlussvorlage „Maßnahmen zur Verbesserung der Situation im Umgriff Hauptbahnhof“ diskutiert?
2. Wenn ja:
 - a. Wie sehen die Pläne für die Nutzung der unterirdischen Flächen aus? Welche Akteure wurden in die Planung einbezogen?
 - b. Ist eine jugendkulturelle Nutzung, wie vom Stadtjugendamt gewünscht, eingeplant?
 - c. Ist eine möglicherweise lärmintensive Nutzung des Bunkers geplant?
 - d. Welche Planungen gibt es zur Ausgestaltung des Zugangshäuschen? Gibt es, wie in meinem Antrag aus September 2023 Planungen, dieses künstlerisch zu gestalten (z.B. passend zur Pionierstadt München mit Graffiti)?

3. Wenn nein:
 - a. Warum wurden in den verschiedenen Planungsrunden (Sicherheit im Bahnhofsviertel, Task Force Hauptbahnhof, Runder Tisch Luisengymnasium) nicht die freistehenden, erschlossenen unterirdischen Flächen in die Planung einbezogen?
 - b. Ist den einzelnen Akteursgruppen allen bekannt, dass es unterirdische Flächen zur Nutzung gibt?
 - c. Wurde das Stadtjugendamt/Jugendkulturwerk in die Planungen des Karl-Stützel-Platzes einbezogen?

4. Welche Einschränkungen bzgl. der Planungen auf dem Karl-Stützel-Platz ergeben sich aufgrund der Skulptur des Bildhauers Mauro Staccioli?

Initiative:

Stadträtin Marie Burneleit

Gezeichnet:

Stadtrat Stefan Jagel

Stadträtin Brigitte Wolf

Stadtrat Thomas Lechner

¹ <https://risi.muenchen.de/risi/antrag/detail/8004843>

Stadtratsfraktion

DIE LINKE. / Die PARTEI

dielinke-diepartei@muenchen.de

Telefon: 089/233-25 235

Rathaus, 80331 München